

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Turkologie"
- zu Anlage II.44 der Prüfungs- und
Studienordnung für den Zwei-Fächer-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I 21 c/2011 S. 1549, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2016 S. 1844)**

Module

B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie.....	10838
B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung.....	10839
B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie.....	10841
B.Tur.04a: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	10842
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei.....	10843
B.Tur.07: Geschichte der Türken.....	10844
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei Türkisch.....	10845
B.Tur.09: Zentralasienkunde.....	10846
B.Tur.10: Exkursion.....	10848
B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen.....	10849
B.Tur.11b: Workshop Alt Türkisch.....	10850
B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde).....	10851
B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker).....	10852
B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur.....	10853
B.Tur.12: Sprachwissenschaftliche turkologische Studien.....	10854
B.Tur.13: Zentralasiatische Türk Sprache II (Sprachpraxis und Lektüre).....	10855
B.Tur.14: Einführung in die Türk Sprachen in Sibirien und China.....	10856
B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen.....	10857
B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift.....	10858
B.Tur.17: Literarische Themen.....	10859
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei Türkischen I.....	10860
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei Türkischen II.....	10861
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch.....	10862

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei Türkisch (9 C, 5 SWS).....	10845
B.Tur.21: Grundlagen des Türkei Türkischen I (9 C, 6 SWS).....	10860
B.Tur.22: Grundlagen des Türkei Türkischen II (9 C, 6 SWS).....	10861
B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung (6 C, 4 SWS).....	10839
B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie (3 C, 2 SWS).....	10841
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei (8 C, 4 SWS).....	10843
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch (8 C, 5 SWS).....	10862
B.Tur.07: Geschichte der Türken (4 C, 2 SWS).....	10844
B.Tur.09: Zentralasienkunde (10 C, 6 SWS).....	10846

2. Sonderregelung bei Kombination mit dem Studienfach Deutsche Philologie/ Deutsch

Wird das Fach Turkologie in Kombination mit dem Studienfach Deutsche Philologie/Deutsch studiert, müssen Studierende an Stelle des Moduls B.Ger.01-1.4+01-2.4 (Tur) folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie (6 C, 4 SWS).....	10838
---	-------

3. Sonderregelung für Muttersprachler des Türkei Türkischen

Muttersprachler des Türkei Türkischen können nach Absprache mit dem Lehrenden von den sprachpraktischen Übungen der Module B.Tur.21 und B.Tur.22 befreit werden.

II. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil studium generale

Studierende des Studienfachs Turkologie können im Rahmen des Profils studium generale auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Tur.10: Exkursion (3 C).....	10848
B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen (3 C).....	10849
B.Tur.11b: Workshop Alt Türkisch (3 C).....	10850

B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde) (3 C).....	10851
B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker) (3 C).....	10852
B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur (3 C).....	10853
B.Tur.12: Sprachwissenschaftliche turkologische Studien (6 C, 2 SWS).....	10854
B.Tur.13: Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre) (3 C, 2 SWS).....	10855
B.Tur.14: Einführung in die Türksprachen in Sibirien und China (3 C, 2 SWS).....	10856
B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	10857
B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift (3 C, 2 SWS).....	10858
B.Tur.17: Literarische Themen (3 C, 2 SWS).....	10859

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen (3 C).....	10849
B.Tur.11b: Workshop Alttürkisch (3 C).....	10850
B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde) (3 C).....	10851
B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker) (3 C).....	10852
B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur (3 C).....	10853
B.Tur.12: Sprachwissenschaftliche turkologische Studien (6 C, 2 SWS).....	10854
B.Tur.13: Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre) (3 C, 2 SWS).....	10855
B.Tur.14: Einführung in die Türksprachen in Sibirien und China (3 C, 2 SWS).....	10856
B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen (3 C, 2 SWS).....	10857
B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift (3 C, 2 SWS).....	10858
B.Tur.17: Literarische Themen (3 C, 2 SWS).....	10859
B.Tur.22: Grundlagen des Türkeitürkischen II (9 C, 6 SWS).....	10861
B.Tur.21: Grundlagen des Türkeitürkischen I (9 C, 6 SWS).....	10860
B.Tur.04a: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	10842
B.Tur.07: Geschichte der Türken (4 C, 2 SWS).....	10844

IV. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge - Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Turkologie" in sozialwissenschaftlichen

Bachelor-Studiengängen und des Mono-Bachelor-Studiengangs „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.21: Grundlagen des Türkisch I (9 C, 6 SWS).....	10860
B.Tur.22: Grundlagen des Türkisch II (9 C, 6 SWS).....	10861

2. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie (3 C, 2 SWS).....	10841
B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei (8 C, 4 SWS).....	10843
B.Tur.07: Geschichte der Türken (4 C, 2 SWS).....	10844
B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkisch (9 C, 5 SWS).....	10845
B.Tur.09: Zentralasienkunde (10 C, 6 SWS).....	10846
B.Tur.10: Exkursion (3 C).....	10848
B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkisch (8 C, 5 SWS).....	10862

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Asp.01(Tur): Grundlagen der Linguistik für Turkologie <i>English title: Fundamentals of Linguistics for Turcologists</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft (Vorlesung) 2. Übung zur Vorlesung (Übung) 3. Tutorium 4. Übung Phonetik		1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Job	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 88		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.01-1.4 + B.Ger.01-2.4 (Tur): Grundlagen der Sprachbeschreibung <i>English title: Fundamentals of Language Description</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Modulteil 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden. Modulteil 2: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände anzuwenden, ihre Ergebnisse selbstständig darzustellen und die verwendeten Konzepte auf ihre Voraussetzungen hin kritisch zu reflektieren. Die in den Basislehrveranstaltungen erworbenen Grundkenntnisse sollen in begleitenden Tutorien unter den Aspekten der Elementarisierung, Transferierung, Anwendung und Übung vertieft und erprobt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.1		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Basiswissen germanistische Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens.		
Lehrveranstaltung: Basisseminar Sprachwissenschaft 1.2		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Analysetechniken auf exemplarische Gegenstände.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.04: Methodenmodul Turkologie <i>English title: Turcological Research Methods</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Absolventinnen und Absolventen haben sich die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens angeeignet (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen, Durchführung von Korrekturen). Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. 2. Sie verfügen über Kenntnisse verschiedener Teilgebiete und Schulrichtungen turkologischer Forschung und lernen den kritischen Umgang mit ihnen. Sie kennen die wichtigsten Nachschlagewerke (einschlägige Enzyklopädien, Wörterbücher, Handbücher, Bibliografien und Grammatiken), Schriftenreihen und Zeitschriften. Sie haben die speziell auf die Erfordernisse des Studiengangs „Turkologie“ zugeschnittenen methodischen Herangehensweisen an das Quellenmaterial eingeübt. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen Präsentationsformen wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher (Kurzreferat) und schriftlicher Form (Abfassung eines Lexikonartikels, Bibliografie).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Übung: Themen und Methoden der Turkologie <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen) Vertrautheit mit verschiedenen Teildisziplinen und Schulrichtungen der Turkologie; Kenntnis der wichtigsten Nachschlagewerke, Schriftenreihen und Zeitschriften; Fähigkeit, Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.04a: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to academic research</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben sich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens angeeignet (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen, Durchführung von Korrekturen). Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. Die Studierenden gehen in der jeweils zweiten Stunde vom Dozenten gestellten Aufgaben selbständig nach und präsentieren ihre Ergebnisse vierzehntäglich.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		2 SWS
Prüfung: Essay (Abfassung eines Lexikonartikels mit Bibliographie, max 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Rezeption und Auswertung von Sekundärliteratur, Bibliografieren, Umgang mit Katalogen) Vertrautheit mit verschiedenen Teildisziplinen und Schulrichtungen der Turkologie; Kenntnis der wichtigsten Nachschlagewerke, Schriftenreihen und Zeitschriften; Fähigkeit, Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 4 SWS
Modul B.Tur.05: Kultur und Landeskunde der Türkei <i>English title: Culture and Geography of Turkey</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit den Grundzügen der kulturellen Vielfalt der modernen Türkei, mit den geografischen Gegebenheiten sowie den historischen, wirtschaftlichen, religiösen, ethnografischen und politischen Entwicklungslinien und Problemen vertraut. Sie sind in der Lage, Probleme aus den genannten Bereichen angemessen in den Kontext der Lebenswirklichkeit der heutigen Türkei einzuordnen und Sekundärliteratur kritisch zu beurteilen. Die Absolventinnen und Absolventen sind ferner mit den modernen Entwicklungen der türkischen Sprache, die sich seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts in einem ständigen Transformationsprozess befindet („Sprachreform“), vertraut. Sie kennen die wichtigsten Methoden der Türkischen Sprachgesellschaft, neue Wörter zu bilden und können diese analysieren. Durch die Lektüre repräsentativer türkischer Literatur des 20./21. Jahrhunderts können sie die verschiedenen Sprachebenen des Türkischen ein- und zuordnen und kennen die wichtigsten Strömungen der türkischen Moderne.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Landeskunde der Türkei (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar zur Sprache und Literatur der Türkischen Republik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die kulturelle Vielfalt und landeskundliche Themen der modernen Türkei; Vertrautheit mit sprachlichen Transformationsprozessen (Sprachreform); Kenntnis der wichtigsten literarischen Strömungen der türkischen Moderne.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.07: Geschichte der Türken <i>English title: History of the Turks</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit der türkischen Geschichte von ihren Anfängen in Zentralasien bis zur Herausbildung des Osmanischen Reiches (ca. 1300) vertraut. Sie lernen die Herrschaftsgebiete turkophoner Gruppen in der köktürkischen Zeit (ab Mitte des 6. Jh.), ihre wirtschaftliche, politische und religiöse Struktur sowie die nachfolgenden Reiche, die den Manichäismus bzw. Buddhismus als religiös-politische Grundlage hatten, kennen. Wirtschaftspolitische Strukturen der damaligen türkischen Reiche („Seidenstraßen“) sowie die Islamisierung und die darauf folgenden historischen Prozesse („Westwanderung“) werden vermittelt. Auch die mongolische Geschichte wird in diesem Rahmen entsprechend berücksichtigt. Die Studierenden sind mit der türkischen Geschichte von der Herausbildung des Osmanischen Reiches (ca. 1300) bis zur frühen modernen Türkischen Republik vertraut (1938, Tod Atatürks). Der Aufstieg des Osmanischen Reiches zur beherrschenden Macht in der islamischen Welt, seine politischen, militärischen und wirtschaftlichen Strukturen sowie die Gründe für den Verfall und Untergang des Riesenimperiums werden untersucht. Besonderer Wert wird auf die Reformprozesse des 19. Jahrhunderts gelegt, die die Basis für die Entstehung der Republik Türkei bilden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte der Türken I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Geschichte der Türken II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die türkische Geschichte von ihren Anfängen bis zum Jahr 1938; Kenntnis der verschiedenen türkischen Reiche; Vertrautheit mit den Reformprozessen des 19. Jh. im Osmanischen Reich.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.08: Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch <i>English title: Advanced Turkish Language Skills</i>		9 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen auch komplexere morphologische Fügungen und anspruchsvolle syntaktische Konstruktionen. Sie zeigen Sicherheit im aktiven Gebrauch der Sprache und haben beim Sprachverständnis keine auf die Sprachstruktur bezogenen Probleme. Auch schwierige Texte verstehen sie unter Zuhilfenahme von Wörterbüchern. Sie sind in der Lage, eigene mittelschwere türkeitürkische Texte zu verfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachpraxis Türkisch IV 2. Türkische Übersetzungen IV 3. Schriftliche Ausdrucksfähigkeit		1 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		9 C
Prüfungsanforderungen: Beherrschung komplexer morphologischer Fügungen und anspruchsvoller syntaktischer Strukturen; Sicherheit im aktiven Gebrauch des Türkei-türkischen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.26	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.09: Zentralasienkunde <i>English title: Central Asian Studies</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen haben einen Überblick über Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache (Neuigurisch, alternativ: Usbekisch oder Kasachisch). Sie sind in der Lage, leichte Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen. Sie beherrschen die den Erfordernissen zur Darstellung der Lautungen des Neuigurischen angepasste "Alte (= arabische) Schrift" (kona yeziq) (im Falle des Usbekischen bzw. Kasachischen: die kyrillische Schrift) und verfügen über eine gute Lesefähigkeit. In Alltagssituationen verstehen sie die gesprochene Sprache und können sich adäquat verständlich machen. Die Studierenden haben einen Überblick über die neuere Geschichte, Ökonomie, Topographie, ethnische Gruppen und politische Entwicklungen derjenigen Gebiete, in denen vorwiegend türkische Sprachen gesprochen werden (insbesondere Xinjiang, Usbekistan, Kasachstan, Kirgistan, Turkmenistan und Aserbaidschan, daneben auch Südsibirien, Lena- und Wolga-Kama-Region). Sie sind mit der Problematik postsowjetischer Nationenbildung, die mit einer Aufwertung der Titelnationen, einer neuen Sprachenpolitik und beträchtlichen Migrationsbewegungen einher geht, sowie mit der Ausbildung neuer transnationaler politischer Allianzen und Netzwerke vertraut. Sie verstehen das destabilisierende Potenzial religiöser, ethnischer und ökonomisch-ökologischer Konflikte insbesondere in den Regionen Zentralasiens und des Kaukasus. Sie können die Themen Personenkult, Aralsee-Katastrophe usw. in einen größeren Zusammenhang einordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Grammatik einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Sprachpraktische Übungen zu einer modernen zentralasiatischen Türkische Sprache		2 SWS
Lehrveranstaltung: Landeskunde der Turcia unter Ausschluss der Türkei		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über die Grammatik einer zentralasiatischen Türkische Sprache (i.d.R. des Neuigurischen; alternativ: des Kasachischen oder Usbekischen); Beherrschung des angepassten arabischen Alphabets bzw. der kyrillischen Schrift Überblick über landeskundliche Themen der Turcia; Kenntnis der neueren Geschichte Zentralasiens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; außer WS 09/10	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.10: Exkursion <i>English title: Excursion</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kultur und Landeskunde der Türkei oder einer Region mit einer dominanten turkophonen Bevölkerungsgruppe (Kaukasus oder Wolga-Kama-Region oder Zentralasien). Außerdem soll die Prägnanz des mündlichen Vortrages eingeübt bzw. verbessert werden. Die Absolventinnen und Absolventen lernen darüber hinaus turkologisch arbeitende Institutionen im Ausland kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 10 Stunden Selbststudium: 80 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitende Sitzungen zur Exkursion 2. Exkursion (wenigstens 5 Tage)		
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme an 1. und 2.; Kurzreferat in 2.		3 C
Prüfungsanforderungen: Bearbeitung eines Themas mit Bezug auf die Landeskunde des turkophonen Gebiets, das während der Exkursion besucht wird.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.11a: Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen <i>English title: Turkish and Oghuz Workshop</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem Workshop-Modul thematisiert werden. Der Workshop behandelt Themen zur Sprache, Literatur, Kultur und Landeskunde der ogusischen Völker z.B. „Türkvölker Aserbaidshans“, „Anatolische Dialekte“, „Materielle Kultur Turkmenistans“, „Geschichte der Seldschuken“. Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Neben Vorträgen und Diskussionen kann der Workshop auch Sprach- oder Musikübungen umfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Workshop Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Türkischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.11b: Workshop Alttürkisch <i>English title: Old Turkic Workshop</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem Workshop thematisiert werden, z.B. "Alttürkische buddhistische Texte", "Alttürkische Schriftsysteme", "Religionen der Alttürken", "Alttürkische Staaten". Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Workshop Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Türkischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.11c: Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde) <i>English title: Workshop on Xinjiang, Kazakhstan and Kyrgyzstan (Languages, Peoples, Literature, Culture and Geography)</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem „Workshop“-Modul thematisiert werden, z.B. „Türkische Kulturen entlang der Seidenstraße“; „Turkvölker Xinjiangs“; „Türkische Literaturen“.. Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Abhängig vom Thema können auch Sprach- oder Musikübungen angeboten werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden	
Lehrveranstaltung: Workshop		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Workshop Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Türkischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.11d: Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker) <i>English title: Mongolic Workshop (Language, Culture, Geography and History of the Mongolic Peoples)</i>		3 C
Lernziele/Kompetenzen: Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in diesem Modul thematisiert werden, z.B. „Burjätien“, „Mongolische Sprachen“, „Geheime Geschichte der Mongolen“, „Mongolische Musik“. Zu den Workshop-Modulen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Abhängig vom Thema können auch Sprach- oder Musikübungen angeboten werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden	
Lehrveranstaltung: Workshop		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Workshop Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Tur.11e: Workshop zur türkischen Literatur <i>English title: Workshop on Turkish and Turkic Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Spezifische Aspekte des Faches, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen, können in den „Workshop“-Modulen thematisiert werden. Zu diesen Veranstaltungen werden häufig auswärtige Fachleute eingeladen. Die Studierenden erlangen auf diese Weise tiefere Einblicke in übergreifende Fragestellungen des Faches. Im Workshop zur türkischen Literatur können einzelne Autoren, Genres und Strömungen in der Literatur der Türkei und anderer turkophonen Gebiete behandelt werden, z.B „Märchen der zentralasiatischen Türkvölker“, „Sibirische Epen“, „Tschagataische Poesie“, „Türkische Romane seit 1990“, "Türkische Dorfliteratur", "Sprichwörter und Rätsel".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 8 Stunden Selbststudium: 82 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop		
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Workshop Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Thema oder für ein Teilthema des jeweiligen Workshops, unter Umständen Beteiligung mit einem Kurzreferat, bzw. Gruppenarbeit.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Türkischkenntnisse	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.12: Sprachwissenschaftliche turkologische Studien <i>English title: Linguistic Turcological Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Thema des Moduls sind sprachwissenschaftliche Aspekte, die nicht im Zentrum des normalen B.A.-Curriculums stehen. Im Rahmen dieses Moduls können unterschiedliche (vergleichende) sprachwissenschaftliche Themen verschiedener Türk Sprachen (Türk Sprachen Südsibiriens bzw. Kaukasus, türkeitürkische Dialektologie, u. ä.) bearbeitet werden. Darüber hinaus können Türk Sprachen außerhalb des zentralasiatischen Kulturraums wie z. B. Tschuwaschisch und/oder Jakutisch in das Modul einbezogen werden. Es können u. a. auch verschiedene soziolinguistische Entwicklungen im deutsch-türkischen Vergleich behandelt werden. Die Studierenden erlangen somit sprachwissenschaftliche Einblicke für ihr Gesamtstudium.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (maximal 20 Minuten) mit schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Selbstständige Vorbereitung für das Referatsthema oder für ein Teilthema des jeweiligen Seminars		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorkenntnisse im Türkeitürkischen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer:	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.13: Zentralasiatische Türkische Sprache II (Sprachpraxis und Lektüre) <i>English title: Central Asian Turkic Language II (Exercises and Reading)</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse der im Kerncurriculum angebotenen Zentralasiatischen Türkische Sprache (Neuigurisch bzw. Usbekisch oder Kasachisch). Erweiterung der grammatikalischen Kenntnisse geschieht anhand der Lektüre mittelschwerer Texte in arabischer Schrift. Daneben werden das Hörverstehen und die aktive Bildung von längeren (zusammengesetzten) Sätzen geübt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, mittelschwere sachliche und literarische Texte zu analysieren und zu übersetzen, und (schriftlich) korrekte uigurische Sätze zu bilden.	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Türkisch-Türkischen und Grundkenntnisse der arabischen Schrift.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.14: Einführung in die Türk Sprachen in Sibirien und China <i>English title: Introduction to the Turkic Languages of Siberia and China</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in kleinere Türk Sprachen, anhand einer Auswahl von zu unterschiedlichen Subgruppen gehörenden Sprachen, die in Sibirien und China gesprochen werden, z.B. Jakutisch, Schorisch / Chakassisch, Tschalkanisch, Lopnorisch, Gelbuigurisch und Salarisch. Die Sprachen werden mit den im Kerncurriculum angebotenen Türk Sprachen verglichen, und ihre phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Besonderheiten werden besprochen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die Klassifikation und über die phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Merkmale der Türk Sprachen in Sibirien und China, sowie über ihre Zusammenhänge mit den übrigen Türk Sprachen, insbesondere mit dem Türkei Türkischen und dem Alt Türkischen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Türkei Türkischen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Tur.15: Einführung in die ogusischen Sprachen <i>English title: .Introduction to the Oghuz Languages</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Überblick über die größeren ogusischen Sprachen (Türkeitürkisch, Aserbaidshisch und Turkmenisch), ihre Geschichte und ihre sprachlichen Zusammenhänge, sowie über die kleineren verwandten Idiome Chorasaniisch, Afscharisch, Kaschkai, Aynallu, Sonqori und Salarisch.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Absolventen verfügen über Kenntnisse über die phonetischen, lexikalischen und grammatikalischen Merkmale der ogusischen Sprachen im Vergleich mit den übrigen Türksprachen. Im Mittelpunkt steht der Vergleich zwischen dem Türkeitürkischen und seinen nächsten Verwandten.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Türkeitürkischen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.16: Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift <i>English title: Introduction to the Old Turkic 'Runic' Script</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in das Lesen des alttürkischen Schriftsystems, das wegen seiner Erscheinungsform auch ‚Runen‘-Schrift genannt wird. Schwerpunkt bilden die größeren Steininschriften wie die von Köl Tegin, Bilge Kagan und Toñukuk. Dazu wird ein Überblick über die andere Varietäten der Schrift geboten, wie die mit Pinsel geschriebenen ‚Runen‘-Texte und kürzere Inschriften in Südsibirien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Beherrschung der ‚Runen‘-Buchstaben und ihre Varianten, und die Fähigkeit die nichtgeschriebene Vokale zu ergänzen und die Wortgrenzen zu erkennen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Türkkeitürkischen oder Alttürkischen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Tur.17: Literarische Themen <i>English title: Literary Topics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Als Ergänzung zur Einführung in die türkische Literatur (Modul B.Tur.5), bietet dieses Modul die Möglichkeit näher auf einzelne Schriftsteller(Innen), Perioden, Strömungen oder Genres der türkischen Literatur einzugehen, z.B. "Türkische Märchen", "Spätosmanische Poesie" oder "Frühe Romane der türkischen Republik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, (max. 45 Minuten) (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme an der Veranstaltung und Bearbeitung eines Teilthemas. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die literarische Texte, die im Workshop vorgestellt werden, zu analysieren und bearbeiten. Sie können sie im Rahmen der gesamten Literatur und im Verhältnis zur Gesellschaft und Geschichte verstehen.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse des Türkisch-Türkischen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.21: Grundlagen des Türkkeitürkischen I <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik I 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Tur.22: Grundlagen des Türkkeitürkischen II <i>English title: Basics of the Turkish of Turkey II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Türkische Grammatik II 2. Sprachpraxis Türkisch II 3. Türkische Übersetzungen II	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	9 C	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 5 SWS
Modul B.Tur.26: Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei Türkisch <i>English title: Turkish of Turkey for Advanced Learners</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Morphologie des Türkischen umfassend und sind mit den syntaktischen Strukturen soweit vertraut, dass sie gesprochene Sprache weitgehend verstehen. Sie sind in der Lage, sich ohne größere Mühe angemessen verständlich zu machen und verstehen auch schwierigere Texte verschiedener literarischer Gattungen (wissenschaftliche und literarische Texte, Zeitungen) mit Hilfe eines Wörterbuchs.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachpraxis III 2. Türkische Übersetzungen III 3. Lektüre mittelschwerer türkischer Texte	1 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	8 C	
Prüfungsanforderungen: Umfassende Beherrschung der Morphologie des Türkei Türkischen; gesprochene Sprache wird von den Studierenden weitgehend verstanden; Fähigkeit, schwierige Texte mit Hilfe von Wörterbüchern zu verstehen und zu übersetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Tur.22	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Peter Laut	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		